

7 Mauer- und Betonarbeiten, sonstige Ingenieurbauwerke

7.000 Vorbemerkungen

1. Allgemeines

- 1.1 Der Beton muss - soweit in der Leistungsbeschreibung nichts anderes enthalten ist - der DIN EN 206-1 und der DIN 1045-2 sowie den ZTV-ING entsprechen.
- 1.2 Bei der Bezeichnung der Expositionsclassen handelt es sich um eine verkürzte Schreibweise. Die Ergänzung (D) für die deutsche Regelung entsprechend DIN-Fachbericht 100 "Beton" gilt als vereinbart.
- 1.3 Soweit Mindestdruckfestigkeitsclassen bei den Expositionsclassen angegeben sind, resultieren diese allein aus der Expositionsclassen bzw. der Kombination der Expositionsclassen.
- 1.4 Für alle Natursteine ist verwitterungsbeständiges Material zu verwenden. Der Gütenachweis ist nach DIN 52106 auf Verlangen zu erbringen.
- 1.5 Beim Abbruch von Natursteinmauerwerk ist vor Ausführung mit dem AG festzulegen, welche Bauteile wieder verwendbar sind.
- 1.6 Werksteine aus Beton sowie Beton müssen, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts Anderes angegeben ist, der DIN EN 206-1 und der DIN 1045-2 sowie den ZTV-ING entsprechen.
- 1.7 Werksteine aus Naturstein müssen aus verwitterungsbeständigem, feinkörnigem, gleichfarbigem Material hergestellt sein. Das Steinmaterial darf keine Risse, Brüche, Blätterungen, schiefrige Absonderungen, Rostfahnen und dergleichen aufweisen. Es muss aus festen, nicht verwitterten Lagen stammen und darf keine untypischen Einschlüsse oder Adern aufweisen, welche die Gebrauchstauglichkeit der Werksteine beeinflussen.

2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

- 2.1 Für die vom AN zu liefernden Baustoffe ist auf Verlangen vor Ausführung ein Materialmuster vorzulegen.
- 2.2 Für die steinmetzmäßige Bearbeitung von Betonsichtflächen ist auf Verlangen kostenlos eine Probefläche von 0,5 m² herzustellen.
- 2.3 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts Anderes angegeben ist, sind bei den Ingenieurbauwerken des Titels 7.002 die Kosten für die Vorlage der geprüften statischen Berechnungen, das Anfertigen der Ausführungszeichnungen sowie das Erstellen der Bestandsunterlagen in die Einheitspreise mit einzurechnen und auf Verlangen vorzulegen.

3. Besondere Leistungen

4. Abrechnung

- 4.1 Anfallende Erdarbeiten werden gesondert vergütet, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts Anderes angegeben ist.
- 4.2 Die Abrechnung von Natursteinmauerwerk nach Fläche (m²) erfolgt ab OK Fundament.

7.001	Mauer- und Betonarbeiten		
7.001.01..	Mauern und Bauwerksteile wie Zaunsockel und -säulen, Treppen und dgl. einschließlich der Fundamente abbrechen ,		
1.	Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
.1	Ziegel und sonstige Kunststeine.		m ³
.2	Naturstein.		m ³
.3	Beton.		m ³
.4	Stahlbeton.		m ³
.5	+)	+)	m ³
.6	+)	+)	m ³
.7	+)	+)	m ³
2.	Abbruchmaterial säubern und zur Wiederverwendung lagern .		
.1	Natursteine mit Mörtelfugen.		m ³
.2	Natursteine ohne Mörtelfugen.		m ³
.3	Mauerabdeckung aus +)	+)	m
.4	+)	+)	m ³
.5	+)	+)	m ³
.6	+)	+)	m ³
3.	Abbruchmaterial säubern, bis zu +) km auf einen Lagerplatz fördern und abladen.	+)	
.1	Natursteine mit Mörtelfugen.		m ³
.2	Natursteine ohne Mörtelfugen.		m ³
.3	Mauerabdeckung aus +)	+)	m
.4	+)	+)	m ³
.5	+)	+)	m ³
.6	+)	+)	m ³
7.001.0200	Beton , ca. 10 cm dick, als Sauberkeitsschicht , einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser herstellen. Druckfestigkeitsklasse: C 8/10, Expositionsklasse: X0.		m ³
7.001.03..	Stahlbeton mit Schalung für Bodenplatte und dgl. herstellen. Sämtliche Sichtkanten sind mittels Dreikantleisten zu brechen. Bewehrung wird gesondert vergütet.		
01	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: C 30/37, Expositionsklassen: XD3, XF4.	+)	m ³
02	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+) +) +)	m ³
03	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+) +) +)	m ³
04	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+) +) +)	m ³

7.001.04..

Beton und Stahlbeton für Sockel, Mauerfundamente und dgl. einschließlich Wasserhaltung für Tag- und Sickerwasser herstellen. Sämtliche Sichtkanten sind mittels Dreikantleisten zu brechen. Bewehrung wird gesondert vergütet.

1.	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: C 25/30, Expositionsklasse: X0,	+)	
.1	Herstellen ohne Schalung.		m ³
.2	Herstellen mit einseitiger Schalung.		m ³
.3	Herstellen mit beidseitiger Schalung.		m ³
.4	+)	+)	m ³
.5	+)	+)	m ³
2.	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: C 25/30, Expositionsklassen: XC4, XF1,	+)	
.1	Herstellen ohne Schalung.		m ³
.2	Herstellen mit einseitiger Schalung.		m ³
.3	Herstellen mit beidseitiger Schalung.		m ³
.4	+)	+)	m ³
.5	+)	+)	m ³
3.	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: C 30/37, Expositionsklassen: XD3, XF2,	+)	
.1	Herstellen ohne Schalung.		m ³
.2	Herstellen mit einseitiger Schalung.		m ³
.3	Herstellen mit beidseitiger Schalung.		m ³
.4	+)	+)	m ³
.5	+)	+)	m ³
4.	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +),	+) +) +)	
.1	Herstellen ohne Schalung.		m ³
.2	Herstellen mit einseitiger Schalung.		m ³
.3	Herstellen mit beidseitiger Schalung.		m ³
.4	+)	+)	m ³
.5	+)	+)	m ³
5.	Für Bauteil: +) , Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +),	+) +) +)	
.1	Herstellen ohne Schalung.		St
.2	Herstellen mit einseitiger Schalung.		St
.3	Herstellen mit beidseitiger Schalung.		St
.4	+)	+)	St
.5	+)	+)	St

7.001.05..	Stahlbeton mit Schalung für aufgehende Bauteile gemäß Zeichnung herstellen. Sämtliche Sichtkanten sind mittels Dreikantleisten zu brechen. Bewehrung wird gesondert vergütet.		
01	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: C 25/30, Expositionsklassen: XC4, XF1.	+))	m ³
02	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³
03	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³
04	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³
7.001.06..	Stahlbeton mit Schalung für Treppen und dgl. gemäß Zeichnung herstellen. Sämtliche Sichtkanten sind mittels Dreikantleisten zu brechen. Bewehrung wird gesondert vergütet.		
01	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: C 30/37, Expositionsklassen: XD3, XF4.	+))	m ³
02	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³
03	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³
04	Für Bauteil: +), Druckfestigkeitsklasse: +), Expositionsklassen: +)	+)) +)) +))	m ³

7.001.07..	Sichtflächenschalung als Zuschlag herstellen.		
1.	Als Zuschlag zur OZ 7.001.04,		
.1	aus sägerauen, gefalzten Brettern.		m ²
.2	aus gehobelten, gefalzten Brettern.		m ²
.3	aus +)	+)	m ²
.4	aus +)	+)	m ²
.5	aus +)	+)	m ²
2.	Als Zuschlag zur OZ 7.001.05,		
.1	aus sägerauen, gefalzten Brettern.		m ²
.2	aus gehobelten, gefalzten Brettern.		m ²
.3	aus +)	+)	m ²
.4	aus +)	+)	m ²
.5	aus +)	+)	m ²
3.	Als Zuschlag zur OZ 7.001.06,		
.1	aus sägerauen, gefalzten Brettern.		m ²
.2	aus gehobelten, gefalzten Brettern.		m ²
.3	aus +)	+)	m ²
.4	aus +)	+)	m ²
.5	aus +)	+)	m ²
4.	Als Zuschlag zur OZ +) ,	+)	
.1	aus sägerauen, gefalzten Brettern.		m ²
.2	aus gehobelten, gefalzten Brettern.		m ²
.3	aus +)	+)	m ²
.4	aus +)	+)	m ²
.5	aus +)	+)	m ²
7.001.08..	Betonsichtflächen steinmetzmäßig bearbeiten.		
01	Für Bauteil: +) , Sichtflächenbearbeitung: +)	+))	m ²
02	Für Bauteil: +) , Sichtflächenbearbeitung: +)	+))	m ²
03	Für Bauteil: +) , Sichtflächenbearbeitung: +)	+))	m ²

7.001.09..	Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 als Trockenmauerwerk herstellen. Die Bruchsteine sind in richtigem Verband so aneinanderzufügen, dass möglichst enge Fugen und kleine Hohlräume verbleiben.		
1.	Gesteinsart: +) , Farbe +)	+)	
	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+)	+)	
.1	Abrechnung nach Aufmaß.		m ²
.2	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
2.	Gesteinsart: +) , Farbe +)	+)	
	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+)	+)	
.1	Abrechnung nach Aufmaß.		m ²
.2	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
7.001.10..	Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 als Trockenmauerwerk aus Steinen des AG , innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert bzw. vom AN zusätzlich geliefert, herstellen. Die Bruchsteine sind in richtigem Verband so aneinanderzufügen, dass möglichst enge Fugen und kleine Hohlräume verbleiben.		
1.	Gesteinsart: +)	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+)	+)	
.1	Abrechnung nach Aufmaß.		m ²
.2	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
2.	Gesteinsart: +)	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+)	+)	
.1	Abrechnung nach Aufmaß.		m ²
.2	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³

7.001.11..

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 **herstellen**. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt.

1.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +), Farbe +),	+)	
	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +),	+)	
	Steinbearbeitung im Fugenbereich: +),	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+)	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil(e): +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil(e): +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil(e): +)	+)	m ³
2.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +), Farbe +),	+)	
	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +),	+)	
	Steinbearbeitung im Fugenbereich: +),	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+)	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³

3.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +), Farbe +),	+)	
	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +),	+)	
	Steinbearbeitung im Fugenbereich: +),	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+)	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 **aus Steinen des AG**, innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert bzw. vom AN zusätzlich geliefert, **herstellen**. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt.

1.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+),	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
2.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+),	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
3.	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerdicke: ca. +) cm,	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang,	+)	
	+),	+)	
.1	Sichtmauerwerk einseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.2	Sichtmauerwerk zweiseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³
.3	Sichtmauerwerk allseitig,		
	für Bauteil: +)	+)	m ³

7.001.13..

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 **mittragend als Verblendmauerwerk** im Verband mit Schalbeton **herstellen**. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt,

als Zuschlag zur OZ 7.001.05.

Der Preis gilt als Zuschlag zum Preis des dahinterliegenden Bauwerkbetons, der bis zur Vorderkante des Natursteinmauerwerkes durchgemessen wird.

01	Mauerwerksverband: +), Gesteinsart: +), Farbe +), Gesamtdicke der Mauer: +), +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Steinbearbeitung im Fugenbereich: +), Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
02	Mauerwerksverband: +), Gesteinsart: +), Farbe +), Gesamtdicke der Mauer: +), +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Steinbearbeitung im Fugenbereich: +), Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
03	Mauerwerksverband: +), Gesteinsart: +), Farbe +), Gesamtdicke der Mauer: +), +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Steinbearbeitung im Fugenbereich: +), Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²

7.001.14..

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 **aus Steinen des AG**, innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert bzw. vom AN zusätzlich geliefert, **mitttragend als Verblendmauerwerk** im Verband mit Schalbeton **herstellen**. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt,

als Zuschlag zur OZ 7.001.05.

Der Preis gilt als Zuschlag zum Preis des dahinterliegenden Bauwerkbetons, der bis zur Vorderkante des Natursteinmauerwerkes durchgemessen wird.

01	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Gesamtdicke der Mauer: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+)	m ²
02	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Gesamtdicke der Mauer: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+)	m ²
03	Mauerwerksverband: +),	+)	
	Gesteinsart: +),	+)	
	Gesamtdicke der Mauer: +),	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm.	+)	
	Mauerhöhe: ca. +) cm mit	+)	
	ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+)	m ²

7.001.15..

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 als Verblendmauerwerk, nachträglich vorgeblendet und verankert, herstellen. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt.

01	Mauerwerksverband: +) , Gesteinsart: +) , Farbe +) , +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Dicke der Vorblendung: +) cm, Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +) , Steinbearbeitung im Fugenbereich: +) , Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
02	Mauerwerksverband: +) , Gesteinsart: +) , Farbe +) , +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Dicke der Vorblendung: +) cm, Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +) , Steinbearbeitung im Fugenbereich: +) , Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
03	Mauerwerksverband: +) , Gesteinsart: +) , Farbe +) , +) Abmessungen der Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Dicke der Vorblendung: +) cm, Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +) , Steinbearbeitung im Fugenbereich: +) , Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +) +)	m ²

7.001.16..

Natursteinmauerwerk nach DIN 1053-1 **aus Steinen des AG**, innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert bzw. vom AN zusätzlich geliefert, **als Verblendmauerwerk, nachträglich vorgeblendet und verankert, herstellen**. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden. Der Fugenmörtel soll in trockenem Zustand heller sein als die Werksteine. Er ist kräftig in die Fugen einzudrücken. Anschließend ist überschüssiger Mörtel mit einem Holzspan abzustreifen, so dass die Fugensichtfläche rau bleibt.

01	Mauerwerksverband: +), Gesteinsart: +), Abmessungen der vorhandenen Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Dicke der Vorblendung: +)cm, Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +) +)	m ²
02	Mauerwerksverband: +), Gesteinsart: +), Abmessungen der vorhandenen Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Dicke der Vorblendung: +)cm, Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +)	m ²
03	Mauerwerksverband: +), Gesteinsart: +), Abmessungen der vorhandenen Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm. Dicke der Vorblendung: +)cm, Mauerhöhe: ca. +) cm mit ca. +) Grad Neigung gegen den Hang.	+) +) +) +) +) +) +)	m ²

7.001.17..	Zusätzliche Mauersteine liefern für Natursteinmauerwerk der		
1.	OZ +) ,	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtfläche.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St
2.	OZ +) ,	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtfläche.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St
3.	OZ +) ,	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtfläche.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St
4.	OZ +) ,	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtfläche.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St
7.001.18..	Mauerecken mit längeren und höheren Steinen als die angrenzenden Schichten des Mauerverbandes als Zuschlag herstellen. Abrechnung nach lfdm. steigenden Mauerecken,		
01	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m
02	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m
03	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m
7.001.19..	Schräg verlaufenden Mauerwerksabschluss durch schräges Zuarbeiten der Abschlusssteine als Zuschlag herstellen. Abrechnung nach lfdm. Mauerwerksschräge,		
01	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m
02	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m
03	als Zuschlag zur OZ +)	+)	m

7.001.20..	Mauerabdeckung aus Naturstein gemäß Zeichnung herstellen, einschließlich ggf. erforderlicher Tropfkanten und Wassernasen. Fugen mit PCC-Mörtel schließen.		
1.	Gesteinsart: +), Farbe +), +)	+))	
.1	in Mörtel ohne Verankerung verlegen.		m
.2	in Mörtel verlegen. Verankerung aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4571.		m
2.	Gesteinsart: +), Farbe +), +)	+))	
.1	in Mörtel ohne Verankerung verlegen.		m
.2	in Mörtel verlegen. Verankerung aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4571.		m
7.001.21..	Mauerabdeckung aus Steinen des AG , innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert, herstellen. Fugen mit PCC-Mörtel schließen.		
1.	Abmessungen der vorhandenen Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm, Breite: ca. +) cm bis +) cm.	+)) +)) +))	
.1	in Mörtel ohne Verankerung verlegen.		m
.2	in Mörtel verlegen. Verankerung aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4571.		m
2.	Abmessungen der vorhandenen Steine: Länge: ca. +) cm bis +) cm, Höhe: ca. +) cm bis +) cm, Breite: ca. +) cm bis +) cm.	+)) +)) +))	
.1	in Mörtel ohne Verankerung verlegen.		m
.2	in Mörtel verlegen. Verankerung aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4571.		m

7.001.22..	Mauerabdeckung aus Naturstein als Rollschicht mit Mörtel der Mörtelgruppe IIa herstellen. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen ausgeschlossen werden, als Zuschlag zur OZ +)	+) .	
	Der Preis gilt als Zuschlag zum Preis des aufgehenden Mauerwerkes, das bis zur Oberkante der Rollschichtabdeckung durchgemessen wird.		
1.	Gesteinsart: +), Farbe +), +)	+) . +) .	
.1	Steine der Rollschicht mit dem aufgehenden Mauerwerk verzahnt. Breite der Rollschicht: +)cm, Höhe der Rollschicht: +) cm bis +) cm. Steindicke (Tiefe): +) cm bis +) cm, Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Steinbearbeitung im Fugenbereich: +)	+) . +) . +) . +) . +) .	m
.2	Steine der Rollschicht auf der abgeglichenen Mauerwerksschicht versetzt. Breite der Rollschicht: +)cm, Höhe der Rollschicht: +) cm bis +) cm. Steindicke (Tiefe): +) cm bis +) cm, Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Steinbearbeitung im Fugenbereich: +)	+) . +) . +) . +) . +) .	m
2.	Gesteinsart: +), Farbe +), +)	+) . +) .	
.1	Steine der Rollschicht mit dem aufgehenden Mauerwerk verzahnt. Breite der Rollschicht: +)cm, Höhe der Rollschicht: +) cm bis +) cm. Steindicke (Tiefe): +) cm bis +) cm, Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Steinbearbeitung im Fugenbereich: +)	+) . +) . +) . +) . +) .	m
.2	Steine der Rollschicht auf der abgeglichenen Mauerwerksschicht versetzt. Breite der Rollschicht: +)cm, Höhe der Rollschicht: +) cm bis +) cm. Steindicke (Tiefe): +) cm bis +) cm, Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Steinbearbeitung im Fugenbereich: +)	+) . +) . +) . +) . +) .	m
7.001.23..	Mauerabdeckung aus Betonstein gemäß Zeichnung herstellen, einschließlich ggf. erforderlicher Tropfkanten und Wassernasen. Fugen mit PCC-Mörtel schließen. Farbe: +),	+) .	
01	in Mörtel ohne Verankerung verlegen.		m
02	in Mörtel verlegen. Verankerung aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4571.		m
7.001.24..	Mauerabdeckung aus Betonstrich mit Armierungsgewebe, im Einseitgefälle oder Dachprofil, einschließlich der erforderlichen Bewegungsfugen mit dauerelastischer Fugenmasse herstellen.		
01	Abmessungen: Dicke i.M.: +)cm, Breite i.M.: +) cm.	+) . +) .	m
02	Abmessungen: Dicke i.M.: +)cm, Breite i.M.: +) cm.	+) . +) .	m
03	Abmessungen: Dicke i.M.: +)cm, Breite i.M.: +) cm.	+) . +) .	m

7.001.25..	Aussparung oder Öffnung für Rohrdurchführung oder dgl. in neu herzustellendem Fundament, Mauer oder sonstigem Bauwerksteil herstellen, einschließlich Abdichten nach Rohrdurchführung.		
1.	Bauteil: +)	+)	
.1	Aussparung/Öffnung: ca. +)	+)	St
.2	Aussparung/Öffnung: ca. +)	+)	St
.3	Aussparung/Öffnung: ca. +)	+)	St
2.	Bauteil: +)	+)	
.1	Aussparung/Öffnung: ca. +)	+)	St
.2	Aussparung/Öffnung: ca. +)	+)	St
.3	Aussparung/Öffnung: ca. +)	+)	St
7.001.26..	Aussparung für Zaunpfosten, Geländer oder dgl. in neu herzustellendem Fundament, Mauer oder sonstigem Bauwerksteil herstellen.		
1.	Bauteil: +)	+)	
.1	Aussparung: ca. +)/...../..... cm.	+)	St
.2	Aussparung: DN +) cm, h = +) cm.	+)	St
2.	Bauteil: +)	+)	
.1	Aussparung: ca. +)/...../..... cm.	+)	St
.2	Aussparung: DN +) cm, h = +) cm.	+)	St
7.001.27..	Sickerwand hinter Bauwerken als Trockenmauer gleichzeitig mit der Bauwerkshinterfüllung herstellen, einschließlich Grundrohr aus teilporösem Beton mit Sohldichtung für Sickerwand. Mauer mit Vollsteinen aus porösem Beton, d = 10 cm. Abrechnung nach bedeckter Bauwerksfläche.		
01	Bauteil: +)	+)	m ²
02	Bauteil: +)	+)	m ²
7.001.28..	Drainschicht aus punktweise angeklebter geotextiler Drainmatte mit beidseitigem Vliesfilter (Verbundstoff aus Vliesstoff mit abstandshaltenden Elementen aus Kunststoff) hinter Bauwerken herstellen. Die Drainmatte muss die Anforderungen gemäß "Richtzeichnung Was 7" erfüllen, an den Stößen ist der Drainkern stumpf zu stoßen und der Vliesstoff-Filter auf beiden Flächen mindestens 10 cm breit überlappen zu lassen. Offene Ränder sind gegen Einspülen von Bodenteilen abzukleben. Der bituminöse Dichtungsanstrich wird gesondert vergütet. Abrechnung nach bedeckter Bauwerksfläche.		
01	Bauteil: +)	+)	m ²
02	Bauteil: +)	+)	m ²
7.001.29..	Teilsickerrohr aus PVC-U oder PE liefern und als rückwärtige Bauwerksentwässerung oder dgl. einschließlich Formstücken einbauen.		
01	DN 100.		m
02	DN +)	+)	m

7.001.30..	Filtermaterial aus natürlichen Gesteinskörnungen als rückwärtige Bauwerkentwässerung oder dgl. liefern und nach Angabe des AG gleichzeitig mit der Hinterfüllung einbauen.		
1.	Kies 8/32 , Einbaubreite +) cm,	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
2.	Splitt 5/32 , Einbaubreite +) cm,	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
3.	+) , Einbaubreite +) cm,	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß.		m ³
7.001.31..	Abdichtung mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung herstellen.		
01	ohne Verstärkungslage , nach DIN 18195-4.		m ²
02	mit Verstärkungslage , nach DIN 18195-6.		m ²
7.001.3200	Schutz- und Drainsystem bestehend aus Gleitfolie, Noppenbahn und Filtervlies oder gleichwertiges System auf vorhandener Abdichtung von Bauwerksteilen herstellen.		
	Abrechnung nach bedeckter Bauwerksfläche.		m ²
7.001.3300	Noppenbahn liefern und als Schutz- und Drainelement an vorhandenen Bauwerksteilen einbauen.		
	Abrechnung nach bedeckter Bauwerksfläche.		m ²
7.001.3400	Waagerechte Abdichtung nach DIN 18195-4 in oder unter Wänden oder dgl. mit besandeter Bitumendachbahn mit Rohfilzeinlage R 500 herstellen.		
	Abrechnung nach bedeckter Bauwerksfläche.		m ²
7.001.3500	Wasserabweisenden Außenputz mit Fertigmörtel für Reparaturstellen einlagig herstellen, einschließlich Säubern der Unterlage von losen Teilen des vorhandenen Putzes.		
			m ²
7.001.36..	Außenputz mit Mörtel der Mörtelgruppe II oder III nach DIN 18550 Teil 1 herstellen, einschließlich Säubern der Unterlage von losen Teilen des vorhandenen Putzes;		
01	einlagig.		m ²
02	zweilagig.		m ²
03	+)	+)	m ²

7.001.37..	Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern, schneiden, biegen und einbauen.		
1.	Stahlsorte BSt 500 S,		
.1	Abrechnung nach Tonnen mit Liefernachweis.		t
.2	Abrechnung nach Stahlliste.		t
2.	Stahlsorte BSt 500 M,		
.1	Abrechnung nach Tonnen mit Liefernachweis.		t
.2	Abrechnung nach Stahlliste.		t
3.	Stahlsorten BSt 500 S und BSt 500 M,		
.1	Abrechnung nach Tonnen mit Liefernachweis.		t
.2	Abrechnung +)	+) .	t
7.001.38..	Raumfuge in Mauern und Fundamenten unter Verwendung von ca. 10 mm dicken Hartschaumplatten herstellen. Sämtliche Sichtfugen sind mit einer, an den Fugenflächen haftenden, dauerelastischen Dichtungsmasse, 3 cm tief ab innenliegendem Brechpunkt der Abkantung, zu verfüllen.		
1.	Mauer hinterfüllt,		
.1	Pressfuge mit innenliegendem Fugenband.		m ²
.2	Pressfuge mit außenliegendem Fugenband.		m ²
.3	Plattenstöße erdseitig mit Bitumenpappe überdeckt.		m ²
2.	Mauer freistehend,		
.1	mit beidseitiger Fugenfüllung im Sichtflächenbereich.		m ²
7.001.39..	Beton liefern und nach DIN 4123 zur Unterfangung von Gebäuden und Bauwerken in Unterfangungsabschnitten von max. 1,25 m Breite einbauen und verdichten, einschließlich erforderlicher Schalung. Die Verwendung von maschinellen Rüttelgeräten ist wegen der Gefahr von Schwingungsübertragungen nicht zulässig. Die erforderlichen Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Druckfestigkeitsklasse: C 25/30, Expositionsklasse: XF1, Konsistenz: F4,		
01	für Bauteil: +)	+) .	m ³
02	für Bauteil: +)	+) .	m ³

7.001.40..

Blockstufen aus Naturstein entsprechend den Anforderungen an Platten aus Naturstein nach TL Pflaster-StB ohne Rostfahnen liefern und in Frischmörtel auf vorhandenem Fundament versetzen. Die Mörtelzusammensetzung ist auf die zu verwendende Gesteinsart so zu wählen, dass Ausblühungen weitgehend ausgeschlossen werden.

1.	Verlegebereich: +)	+)	
.1	Gesteinsart: +), Farbe +), Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm , Oberflächenbearbeitung: gesägt , Sichtflächenbearbeitung: gesägt und gestockt , Sichtkanten: mit abgeschrägter Fase von 5 mm horizontal und vertikal, +)..... Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St
.2	Gesteinsart: +), Farbe +), Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm , Oberflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtkanten: +), +)..... Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St
.3	Gesteinsart: +), Farbe +), Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm , Oberflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +), Sichtkanten: +), +)..... Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St

2.	Verlegebereich: +)	+)	
.1	Gesteinsart: +), Farbe +)	+)	
	Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm ,	+)	
	Oberflächenbearbeitung: gesägt ,		
	Sichtflächenbearbeitung: gesägt und gestockt ,		
	Sichtkanten: mit abgeschrägter Fase von 5 mm horizontal und vertikal,		
	+).....	+)	
	Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +)	+)	
	Fugenausbildung: +)	+)	
	+)	+)	St
.2	Gesteinsart: +), Farbe +)	+)	
	Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm ,	+)	
	Oberflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+)	
	Sichtkanten: +)	+)	
	+).....	+)	
	Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +)	+)	
	Fugenausbildung: +)	+)	
	+)	+)	St
.3	Gesteinsart: +), Farbe +)	+)	
	Nennmaße b/l/d der Stufen: +)/...../ cm ,	+)	
	Oberflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+)	
	Sichtflächenbearbeitung nach DIN 18332: +)	+)	
	Sichtkanten: +)	+)	
	+).....	+)	
	Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +)	+)	
	Fugenausbildung: +)	+)	
	+)	+)	St

7.001.41..	Blockstufen aus Beton nach DIN EN 13198 liefern und in Frischmörtel auf vorhandenem Fundament versetzen.		
1.	Verlegebereich: +)	+)	
.1	Format b/l/d der Stufen: +)/...../..... cm, Sichtflächenbearbeitung: +) Sichtkanten: mit abgeschrägter Fase von 5 mm horizontal und vertikal, Farbe: +) Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St
.2	Format b/l/d der Stufen: +)/...../..... cm, Sichtflächenbearbeitung: +) Sichtkanten: +) Farbe: +) +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St
.3	Format b/l/d der Stufen: +)/...../..... cm, Sichtflächenbearbeitung: +) Sichtkanten: +) Farbe: +) +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St
2.	Verlegebereich: +)	+)	
.1	Format b/l/d der Stufen: +)/...../..... cm, Sichtflächenbearbeitung: +) Sichtkanten: +) Farbe: +) Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St
.2	Format b/l/d der Stufen: +)/...../..... cm, Sichtflächenbearbeitung: +) Sichtkanten: +) Farbe: +) +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St
.3	Format b/l/d der Stufen: +)/...../..... cm, Sichtflächenbearbeitung: +) Sichtkanten: +) Farbe: +) +), Steigungsverhältnis der Treppenanlage: +), Fugenausbildung: +), +)	+)	St

7.002

Sonstige Ingenieurbauwerke

7.002.01..

Winkelstützmauer aus Stahlbetonfertigteilen, höhen- und fluchtgerecht in erdfeuchte 5 cm starke Mörtelausgleichsschicht der Mörtelgruppe III auf Streifenfundament aus Beton und Frostschutzschicht nach Statik des Herstellers, herstellen.

Im Einheitspreis eingeschlossen sind:

- Unterbau mit Frostschutzschicht
- Streifenfundament aus Beton
- Mörtelausgleichsschicht
- Einsatz der Queranker
- Rückseitiges Abdichten der Plattenstöße mit Bitumenpappe.

Farbe: +) , +)

Sichtflächenbearbeitung: +) , +)

Statische Situationsbeschreibung: +) , +)

+) +)

1.	Höhe des Fertigteilelementes über OK Gelände (nutzbare Stützhöhe): +) cm,	+	
.1	Abrechnung nach Länge der Mauer in der Abwicklung.		m
.2	Zuschlag für Fertigteile-Eckelement.		St
.3	Zuschlag für Fertigteile-Knickelement +)	+	St
2.	Höhe des Fertigteilelementes über OK Gelände (nutzbare Stützhöhe): +) cm,	+	
.1	Abrechnung nach Länge der Mauer in der Abwicklung.		m
.2	Zuschlag für Fertigteile-Eckelement.		St
.3	Zuschlag für Fertigteile-Knickelement +)	+	St
3.	Höhe des Fertigteilelementes über OK Gelände (nutzbare Stützhöhe): +) cm,	+	
.1	Abrechnung nach Länge der Mauer in der Abwicklung.		m
.2	Zuschlag für Fertigteile-Eckelement.		St
.3	Zuschlag für Fertigteile-Knickelement +)	+	St

Schwergewichtsmauer aus vorgefertigten, allseitig geschlossenen **Drahtschotterkörben** einschließlich Füllung gemäß Planbeilage mit einer Neigung 1 : 10 gegen den Hang auf vorhandener Unterlage herstellen.

Drahtkörbe bestehend aus elektrisch punktgeschweißten Stahldrahtgittermatten mit mindestens 350 g/m² Verzinkung aus Zink-Aluminium Legierung (Galvanverfahren) oder gleichwertigem Korrosionsschutz, Drahtgitter nach Angabe des Herstellers untereinander verbunden; mit frost- und verwitterungsbeständigem Gestein ca. 100/300 mm möglichst hohlraumarm verfüllen. Bei Steinkörben, bei denen die Sichtfläche trockenmauerartig hergestellt werden, kann der innere Bereich der Steinkörbe mit Gestein ca. 80/150 mm aufgefüllt werden.

1.	Mindest-Drahtdurchmesser: 3,5 mm Mindestzugfestigkeit des Drahtes: 450 N/mm ² Maschenweite: 100/100 mm Füllmaterial aus Gesteinsart: +)	+)	
.1	Korbgröße 100/100/50 cm.		St
.2	Korbgröße 100/100/100 cm.		St
.3	Korbgröße 150/100/100 cm.		St
.4	Korbgröße 200/100/100 cm.		St
.5	Korbgröße +)/...../..... cm.	+)	St
.6	Korbgröße +)/...../..... cm.	+)	St
2.	Mindest-Drahtdurchmesser: 4,5 mm Mindestzugfestigkeit des Drahtes: 450 N/mm ² Maschenweite: 100/100 mm Füllmaterial aus Gesteinsart: +)	+)	
.1	Korbgröße 100/100/50 cm.		St
.2	Korbgröße 100/100/100 cm.		St
.3	Korbgröße 150/100/100 cm.		St
.4	Korbgröße 200/100/100 cm.		St
.5	Korbgröße +)/...../..... cm.	+)	St
.6	Korbgröße +)/...../..... cm.	+)	St
3.	Mindest-Drahtdurchmesser: +) mm Mindestzugfestigkeit des Drahtes: 450 N/mm ² Maschenweite: +)/..... mm Füllmaterial aus Gesteinsart: +)	+) +) +)	
.1	Korbgröße 100/100/50 cm.		St
.2	Korbgröße 100/100/100 cm.		St
.3	Korbgröße 150/100/100 cm.		St
.4	Korbgröße 200/100/100 cm.		St
.5	Korbgröße +)/...../..... cm.	+)	St
.6	Korbgröße +)/...../..... cm.	+)	St

7.002.03..	Natursteinmauerwerk an den Sichtflächen innerhalb der Drahtkörbe als Zuschlag zur OZ 7.002.02 mit verwitterungsbeständigen Bruchsteinen als Trockenmauerwerk lagenweise handgeschichtet herstellen.			
01	Gesteinsart: +), Farbe +)	+)	+)	
	+)	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:			
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	+)	m ²
02	Gesteinsart: +), Farbe +)	+)	+)	
	+)	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:			
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	+)	m ²
7.002.04..	Natursteinmauerwerk an den Sichtflächen innerhalb der Drahtkörbe als Zuschlag zur OZ 7.002.02 mit Bruchsteinen des AG , innerhalb der Baustelle bereitgestellt oder zwischengelagert bzw. vom AN zusätzlich geliefert, als Trockenmauerwerk lagenweise handgeschichtet herstellen.			
01	Gesteinsart: +)	+)	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:			
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	+)	m ²
02	Gesteinsart: +)	+)	+)	
	Abmessungen der vorhandenen Steine:			
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	+)	m ²

7.002.05..	Verwitterungsbeständige Bruchsteine für die Sichtflächen innerhalb der Drahtkörbe liefern.		
1.	Gesteinsart: +) , Farbe +)	+)	
	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtfläche.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St
2.	Gesteinsart: +) , Farbe +)	+)	
	+)	+)	
	Abmessungen der Steine:		
	Länge: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Höhe: ca. +) cm bis +) cm,	+)	
	Dicke (Tiefe): ca. +) cm bis +) cm.	+)	
.1	Abrechnung nach Wiegescheinen.		t
.2	Abrechnung nach Lieferscheinen.		m ³
.3	Abrechnung nach Aufmaß der Sichtfläche.		m ²
.4	Abrechnung nach Stückzahl.		St
7.002.06..	Geotextil aus genadeltem Polyester- oder Polypropylenvlies liefern und nach "Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues" verlegen. Verlegehinweise und Einbauvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Überlappungen werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Einbau der Bauwerkshinterfüllung sind einzurechnen.		
01	Geotextil als Filter zur Entwässerung der Bauwerkshinterfüllung , sowie zur Umhüllung des dahinterliegenden Sickerstranges, gemäß Planbeilage. Masse pro Flächeneinheit $\geq 150 \text{ g/m}^2$ (= GRK 3), +)	+)	m ²
02	Geotextil als Filter zur Entwässerung +) Masse pro Flächeneinheit \geq +) g/m ² , +)	+) +) +)	 m ²

7.002.0700

Sandfang gemäß Planbeilage **herstellen**, bestehend aus:

- Sauberkeitsschicht
 - Wände und Sohle aus Stahlbeton:
 - Druckfestigkeitsklasse: +) +)
 - Expositionsklassen: +) +)
 - Betonsichtflächen: +) +)
 - Sichtkanten mittels Dreikantleisten gebrochen.
 - konstruktive Bewehrung
 - Aussparung und Anbindung an die abgehende Rohrleitung DN +) +)
 - Trennwand aus Lärchenholzdielen mit Lochung und Führungsschiene aus Profilstahl
 - Sandfangabdeckung aus Gitterrost, einschließlich Rahmen und Auflagerschienen
 - Rahmen am Sandfangeinlauf
 - alle Stahlteile feuerverzinkt und verschraubt
- Die Wasserhaltung ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.
- Abmessungen des Sandfanges:
- lichte Länge: +) cm, +)
 - lichte Breite: +)cm, +)
 - Tiefe gemessen zwischen OK Sohle und OK Abdeckung: +) cm. +)

St

7.002.08..	<p>Durchlass aus Wellstahlrohren mit LW kleiner als 2,0 m, feuerverzinkt und allseitig beschichtet, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß Zeichnung herstellen, einschließlich der Schräganschnitte in der Böschungsneigung. Das Herstellen des Sohlbettes, der Hinterfüllung und der Überschüttung werden gesondert vergütet.</p> <p>Abrechnung nach Länge der Sohle in Rohrachse.</p>		
01	<p>Durchlass mit Kreisprofil, Durchmesser: +) m, +) +) +) Überschüttungshöhe: +)m, +) Kreuzungswinkel: +) gon, +) Böschungsneigung: 1 : +) +) Verlegebereich: +) +) +) +)</p>		m
02	<p>Durchlass mit Maulprofil, Mindestquerschnittsfläche: +) m², +) maximale Höhe: +) m, +) +) +) Überschüttungshöhe: +)m, +) Kreuzungswinkel: +) gon, +) Böschungsneigung: 1 : +) +) Verlegebereich: +) +) +) +)</p>		m
7.002.09..	<p>Brücke aus Wellstahlrohren mit LW gleich oder größer als 2,0 m, feuerverzinkt und allseitig beschichtet, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß Zeichnung herstellen, einschließlich der Schräganschnitte in der Böschungsneigung. Das Herstellen des Sohlbettes, der Hinterfüllung und der Überschüttung werden gesondert vergütet.</p> <p>Abrechnung nach Länge der Sohle in Rohrachse.</p>		
01	<p>Brücke mit Kreisprofil, Durchmesser: +) m, +) +) +) Überschüttungshöhe: +)m, +) Kreuzungswinkel: +) gon, +) Böschungsneigung: 1 : +) +) Verlegebereich: +) +) +) +)</p>		m
02	<p>Brücke mit Maulprofil, Mindestquerschnittsfläche: +) m², +) Maximale Höhe: +) m. +) +) +) Überschüttungshöhe: +)m, +) Kreuzungswinkel: +) gon, +) Böschungsneigung: 1 : +) +) Verlegebereich: +) +) +) +)</p>		m

7.002.10..

Brücke aus Stahlbetonfertigteilen mit Bewehrung entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß Planbeilage **herstellen**, einschließlich ggf. erforderlicher Aussparungen, Fugen, Flügel und Gesimse. Fertigteile nach Einbauvorschriften des Herstellers einbauen. Das Herstellen des Sohlbettes, der Fundamente, der Hinterfüllung und der Überschüttung werden gesondert vergütet.

Die Tragwerksplanung ist vom AN zu liefern.

01	Verlegebereich: +)	+)	St
02	Verlegebereich: +)	+)	St
03	Verlegebereich: +)	+)	St